

Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29-03-2021 Bürgersaal „Alte Schule“ 19.00Uhr
Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Peter Hartogh waren anwesend:

Frau Elfi Geibel	Frau Edith Zillgen-Kiefer
Herrn Andreas Alexander (19.12 Uhr)	Herrn Hubert Drayer
Herrn Michael Kainz	Herrn Lothar Kaspers
Herrn Hans-Gerd Mölder (19.03)	Herrn Alexander Diewald
Herrn Christian Rauen	Herrn Horst Schmitz
Herrn Martin Hens	Herrn Mark Schmitz

bedingt durch Corana, Anwesenheitsliste Zuhörer

- Top 1 Feststellung der fristgerechten Einladung
einstimmig (11 Personen)
- Top 2: Genehmigung der letzten Niederschrift vom 22.02.2021 und Neufassung
Top 5 Sitzung vom 07.10.2020
einstimmig (12 Personen) Grundlage Schreiben der Kommunalaufsicht vom
29.03.2021 (Herr Philipp Steffes)
- Top 3 Beschluss zur Übergangslösung Ausfahrt Feuerwehr (siehe Anlage)
Zur Sicherstellung und Einhaltung der Ausrückzeiten der Feuerwehr wurde
die Lösung über den Parkplatz und Wendehammer Weinbach in die Straße
"Auf dem Flur" vorgestellt.
Beschluss:
Zur Sicherstellung des verzugslosen Ausrückens der Freiwilligen Feuerwehr
Schalkenmehren stimmt der Gemeinderat, der in der Graphik dargestellten
Lösung (vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Behörden)
einstimmig zu.
- Top 4 Beschluss zur Umsetzung einer Zaunanlage Gemeinde-Grundstück am
Maar
Erweiterung des eingezäunten Bereiches Angelverein
Der Vorsitzende erläuterte beide angedachten Vorhaben.
Durch das Einzäunen des Gemeindegrundstückes (Anschließend an das
Gelände des Angelvereins) bis ans Maarufer und eine Beweidung in den
Sommermonaten würde sich hier das Wildbaden erledigen. Kosten für die
Zaunanlage entstehen der Gemeinde nicht.
Allerdings muß hier eine Genehmigung der SGD Nord vorliegen.
Hierzu sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich aus.
Was die Erweiterung des Bereichs des Angelvereins betrifft, soll diese
möglichst bis zum vorgenannten, eingezäunten Bereich erweitert werden,
so das sich der Steg dann innerhalb des Angelvereinsgeländes befindet.
Einlaßmöglichkeit für unsere Gemeindeboote wird es nach wie vor geben.
Der Angelverein erklärt sich bereit, weitere Angelstege abzubauen und
bekommt im Gegenzug die Zustimmung für 2 weitere Boote.
Hierüber soll - vor Zustimmung aus dem Rat - ein Vertrag mit dem
Angelverein aufgesetzt und dem Rat vorgelegt werden.
- Top 5 Pachtvertrag mit Familie Krebs - Gemeindegrundstück hinter Sanitärtrakt
(incl. Sicherungspflicht)
Familie Krebs möchte den Streifen Gemeindegelände hinter dem Sanitärtrakt
pachten und würde auch die Pflege der Fläche übernehmen. Es wurden Fragen
nach der Nutzung gestellt und ob dies mit den Besuchern des MGH vereinbar
wäre.
Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass der

Vorsitzende zunächst in Zusammenarbeit mit Herrn Schüller von der VG Daun einen Pachtvertrag ausarbeiten soll, der alle Gemeindebelange berücksichtigt.

Top 6 Auftragserteilung an das Ordnungsamt, verkehrsberuhigte Zonen mit gekennzeichneten Parkflächen auszuweisen.

Der Vorsitzende informierte, dass entlang der K 16 verkehrsberuhigte Zonen incl. ausgewiesener Parkflächen entstehen solle sowie je ein behinderten gerechter Parkplat vor dem Museum, sowie vor der Touristinfo eingerichtet werden sollen. Der Rat sprach sich dafür aus, auch die St. Martin Straße in diese Überlegungen mit einzubeziehen. Hierbei sollen auch die Belange der jeweiligen Anwohner berücksichtigt werden (eventuell Parkausweis etc.). Außerdem bat der Rat um Prüfung, ob wegen des niveaugleichen Ausbaus eine Abgrenzung zwischen Straßen - und Randstreifen durch eine durchgezogene weiße Linie (entlang der Entwässerungsrinne) möglich ist, soweit dies nicht anderen Gesetzgebungen widerspricht.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stimmt der Auftragserteilung zur Einrichtung verkehrsberuhigter Zonen mit gekennzeichneten Parkplätzen einstimmig zu.

Top 7 Beschlussfassung: Anschaffung eines Parkscheinautomaten Parkplatz Weinbach (Anschaffung und Betreuung mit der Stadt Daun)

Nach eingehender Diskussion sprach der Rat sich dafür aus, diesen Punkt zu vertagen, bis die verkehrsberuhigte Zonen (siehe Top 6) eingerichtet sind bzw. greifen.

Top 8: Bargeldlose Zahlung mit Karte oder Smartphone im Maarbad

Beschluss zum Angebot der Kreissparkasse Daun

Der Vorsitzende informierte über das Angebot der Kreissparkasse.

Wegen der geringen Kosten, sprach sich der Rat dafür aus.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stimmt der Einführung der Möglichkeit des bargeldlosen Zahlungsverkehrs und der Anschaffung der erforderlichen Technik einstimmig zu.

Top 9: Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsentgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2021 (z.B. Gebühren Maarbad)

Der Vorsitzende stellte die Frage nach einem 3 Schicht - System im Maarbad, das für den Rat nicht in Frage kommt. Das 2 Schicht - System und die Preise sollen bleiben. Darüber hinaus wurde die Frage nach einem Tagesticket gestellt. Der Vorsitzende wird sich hierüber informieren.

Weiterhin wurde die Friedhofsgebühr angesprochen, die aber auf Empfehlung der VG Daun nicht erhöht werden sollte. Die jeweiligen Gebühren bleiben laut einstimmigem Beschluß.

Top 10: Benennung der Räume im MGH

Pitt Kreuzberg Foyer - Pitt Kreuzberg Saal - Anna Droste- Lehnert Saal

Der Rat befand, dass nicht 2 Räume nach Pitt Kreuzberg benannt werden sollen. Für den großen Saal maarseitig wird noch ein Name gesucht.

Wenn dieser feststeht, soll eine Namensgebung aller Räume erfolgen.

Es können aus dem Rat Vorschläge gemacht werden.

Top 11 Anschaffung Porzellan, Besteck, Gläser und Kaffeemaschine MGH

Der Vorsitzende fragte nach, ob eventuell Anschaffungen aus

Betriebsaufgaben getätigt werden sollen? Der Rat sprach sich gegen diesen Vorschlag aus. Martin Hens fordert ein Angebot bei der Firma GHI an, das im Preisrahmen von 3000.- € netto liegen soll. Darüber hinaus soll bei Getränkeliieferanten eine Anfrage nach kostenlosen Gläsern erfolgen.

Beschlussfassung:

Einstimmiger Beschluss zu genannten Anschaffungen

Top 12 Beschluss über Holzart Sitzmöbilierung Rundweg -barrierefrei

Nach einer kurzen Diskussion stellte der Rat fest, dass hier wesentliche Fragen noch offen sind. Hier bedarf es noch weiterer Informationen, bevor über die Holzart entschieden werden kann.

Top 13: Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Ausweisung eines neuen Baugebietes für die Ortsgemeinde Schalkenmehren

Es gab eine kontroverse Diskussion, ob und wo ein neues Baugebiet entstehen könnte. Hierzu müßte eventuell der Flächennutzungsplan geändert werden.

Desweiteren wurde der potentielle Leerstand in den kommenden Jahren und somit die Innen- vor Außenentwicklung angesprochen.

Zur weiteren Klärung der Angelegenheit wurde vorgeschlagen, Herrn Norbert Saxler einzuladen.

Ende der öffentlichen Sitzung (20.47 Uhr)

Im Anschluß an die öffentliche Sitzung meldeten sich einzelne Zuhörer zu unterschiedlichen Tagesordnungspunkten.

Der Vorsitzende hat diese Wortmeldungen kurz angehört.

Da in der Tagesordnung allerdings keine Bürgerfragestunde vermerkt war, hat der 1. Beigeordnete darauf hingewiesen, dass die Fragen laut Kommunalgesetz nicht zulässig sind.